

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

No 38.

Erscheint wöchentlich 8mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 S., in dem Bezirk 1 M. - 4., außerhalb des Bezirks 1 M. 20 S., Monatsabonnement nach Verhältnis.

Samstag 28. März

Inserionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei übergeben sein.

1891.

Amtliches.

Nagold. Bekanntmachung, betreffend das Ersatzgeschäft pro 1891.

1. Das diesjährige Musterungsgeschäft im Aushebungsbezirk Nagold wird in folgender Weise vorgenommen werden: am Samstag den 18. April d. J. Musterung in Wildberg, (Rathaus). Hierbei haben zu erscheinen vorm. 7^{1/2} Uhr: die Militärpflichtigen von Wildberg, Efringen, Sulz, Güttingen, Schönbrunn, Rothfelden, Wenden. Am Montag den 20. April d. J. Musterung in Altensteig (Rathaus). Hierbei haben zu erscheinen vorm. 7^{1/2} Uhr: die Militärpflichtigen von Altensteig Stadt, Altensteig Dorf, Ueberberg, Verneck, Walddorf, Ebershardt, Gaugenwald, Warth, Egenhausen, Spielberg, Böfingen, Beuren, Enzthal, Etmannsweiler, Jäufbrunn, Garrweiler und Simmersfeld. Am Dienstag den 21. April d. J. Musterung in Nagold (Rathaus). Hierbei haben zu erscheinen vorm. 7^{1/2} Uhr: die Militärpflichtigen von Nagold, Hesselhausen, Emmingen, Pfondorf, Mindersbach, Rohrdorf, Ebhausen, Haiterbach, Unterschwandorf, Oberschwandorf, Weihingen, Oberthalheim, Unterthalheim, Schietingen.

Die Losung findet für sämtliche Militärpflichtige des Bezirks am Mittwoch den 22. April d. J., morgens 8 Uhr, auf dem Rathaus in Nagold statt. 2. Bei der Musterung haben die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1871, sowie diejenigen der Jahrgänge 1870, 1869 und früherer Jahrgänge, über deren Militärpflicht noch nicht endgültig entschieden worden ist, zu erscheinen, sofern nicht einzelne auf Ansuchen von der Gestellung ausdrücklich durch das Oberamt entbunden worden sind. Die Pflichtigen früherer Jahrgänge haben ihre Losungsscheine zuverlässig mitzubringen, ebenso die Schulamts-Kandidaten ihre Prüfungszeugnisse. Sämtliche Gestellungspflichtige werden hiemit aufgefordert, zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen, Zwangsmittel und Rechtsnachteile an den vorgenannten Tagen in den Musterungstationen (Musterungsort je im Rathaus) rechtzeitig sich einzufinden. Unpünktliches Erscheinen kann den Verlust der Vorteile der Losung, böswilliges oder wiederholtes Nichterscheinen die sofortige Einstellung beim Truppenteil zur Folge haben. Unterlassene Anmeldung zur Stammrolle entbindet nicht von der Gestellungspflicht. Solche Militärpflichtige, deren Geburts- und Aufenthaltsort im gleichen Musterungsbezirk liegt, haben mit den Militärpflichtigen ihres Geburtsortes, alle anderen aber mit denjenigen ihres Aufenthaltsortes zu erscheinen. Ob die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1871 bei der Losung persönlich erscheinen wollen, bleibt denselben freigestellt; für die Abwesenden wird durch ein Mitglied der Ersatzkommission gelost. Von der Losung sind ausgeschlossen: die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, die von den Truppenteilen angenommenen Freiwilligen, die vorwiegend Einzustellenden und die dauernd Unwürdigen.

3. Auf Grund der Stammrollen haben die Ortsvorsteher die im laufenden Jahre im Aushebungsbezirk Nagold gestellungspflichtigen Leute sofort urkundlich zur Musterung vorzuladen und für deren rechtzeitige Gestellung vor der Ersatzkommission Sorge zu tragen. Die Eröffnungsurkunden sind im Musterungstermin zum Gebrauch bereit zu halten. Auf Befehl der K. Oberersatzkommission werden die Ortsvorsteher aufgefordert, Scheinverziehungen nicht zu begünstigen, solche vielmehr eventuell noch gelegentlich des Musterungsgeschäfts der Ersatzkommission zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeindebehörden können von der Gestellung nicht entbinden. Wer durch Krankheit verhindert ist, zu erscheinen, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen, welches von der Gemeindebehörde beglaubigt sein muß, wenn der betreffende Arzt nicht amtlich angestellt ist. Gemütskranke, Blödsinnige, Krüppel u. s. w. dürfen auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Gestellung überhaupt befreit werden.

4. Jeder Militärpflichtige, sowie seine Angehörigen sind berechtigt, spätestens im Musterungstermin Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung zu stellen. Entsteht jedoch die Veranlassung zur Reklamation (z. B. Todesfall u. s. w.) erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts, so kann der Antrag auch noch bei der Aushebung vor der K. Oberersatzkommission angebracht werden. Die Anträge können durch Vorlegung von obrigkeitlich beglaubigten Urkunden, sowie durch Stellung von Zeugen und Sachverständigen unterstützt werden. Behauptete Erwerbsunfähigkeit der Eltern u. s. w. muß durch ärztliche Untersuchung bei der Musterung festgestellt werden. Die betreffenden Personen haben daher bei der Musterung sich der Ersatzkommission vorzustellen. Wer an Epilepsie zu leiden behauptet, hat auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen zu stellen. Leute, welche gehörleidend sind oder zu sein behaupten, haben bei der Musterung mit vollkommen gereinigten Ohren zu erscheinen und eventuell Zeugnisse vorzulegen; ebenso haben schwachsinrige und kurzfristige Pflichtige amtlich beglaubigte Zeugnisse ihrer Lehrer, Geistlichen u. s. w. mitzubringen.

5. Etwasige An- oder Abmeldungen von Militärpflichtigen in der Zwischenzeit sind dem Oberamt umgehend anzuzeigen. 6. Bei der Musterung haben die Ortsvorsteher je mit den Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zu erscheinen, bei der Losung dagegen nicht. Die Rekrutierungsstammrollen sind mitzubringen und bei der Musterung nach deren Ergebnis genau zu ergänzen. Die Losnummern sind auf Grund der Losungsscheine, wenn diese vom Oberamt den Ortsvorstehern behufs Ausfolge an die Pflichtigen zugesendet werden, in die Stammrollen einzutragen. Die Ortsvorsteher sind dafür verantwortlich, daß die Militärpflichtigen bei der Musterung vollzählig und rechtzeitig auf dem Rathaus des Musterungsorts sich einfinden. Bei der Vorladung ist denselben ausdrücklich zu eröffnen, daß alles Lärmen und jede Störung der Verhandlungen bei Strafe verboten sei und daß gegen Pflichtige, welche nicht in geordnetem Zustand erscheinen, das Geeignete verfügt werden wird.

7. Ueber die Klassifikation der Mannschaften der Reserve, Landwehr, Ersatzreserve und der ausgebildeten Landsturmpflichtigen des zweiten Aufgebots findet die Verhandlung je am Schluß des Musterungsgeschäfts, bezüglich der Angehörigen derjenigen Gemeinden, welche an dem betreffenden Tage die Militärpflichtigen zur Musterung zu stellen haben, statt. Hiernach haben die Ortsvorsteher das Weitere zu besorgen.

Der Zivilvorsitzende der Ersatzkommission: Oberamtmann Dr. G u e l.

Nagold. Bekanntmachung, betr. Nachweisung über ausgeführte Regiebauarbeiten.

Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die Nachweisungen über ausgeführte Regiebauarbeiten nach dem vorgeschriebenen Formular bezw. Fehrlukunden in den Tagen vom 1. bis 8. April 1891 für das Kalendervierteljahr Januar, Februar, März d. J. hieher vorzulegen. In den einzelnen Nachweisungen ist, abgesehen von den Fehrlukunden, jeweils zu bescheinigen, daß über die Ausführung weiterer Bauarbeiten, für welche nach den bestehenden Vorschriften Nachweisungen vorzulegen wären, den Ortsvorstehern in ihrem Bezirk nichts bekannt geworden ist. Für Hoch- und Tiefbauten sind gesonderte Nachweisungen vorzulegen.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß unter Regiebauarbeiten solche Bauarbeiten — gleichgültig, ob Hoch- oder Tief- (Erd-, Weg-, Wasser- u. s. w.) Bauten, ob Neubau oder Reparatur und Unterhaltung — verstanden werden, welche von Personen, die nicht gewerbsmäßig Bauarbeiten ausführen, also z. B. einem beliebigen Haus-

besitzer, Grundbesitzer, Mieter u. s. w. auf eigene Rechnung und nicht bloß allein und ohne Gehilfen, sondern durch direkt angenommene Arbeiter oder Gehilfen ausgeführt werden, gleichgültig, ob letztere Fremde oder Familienangehörige (die Ehefrau allein ausgenommen) sind. Unter die Tiefbauarbeiten fallen auch die gewöhnlichen Straßunterhaltungsarbeiten, und sind hierüber gleichfalls Nachweisungen einzureichen, sofern diese Arbeiten nicht in Afford vergeben sind oder von den Bezirksstraßenwärttern ausgeführt werden.

Den 25. März 1891.

K. Oberamt. Amtm. Marquart.

Nagold. Die Ortsvorsteher

werden an den rechtzeitigen Abschluß der Sportel-Verzeichnisse pro ultimo März d. J. erinnert und angewiesen, die von ihnen erhobenen Sporteln mit einer Reinschrift des Verzeichnisses und mit der Bezeichnung „portopfl. D.-S.“ längstens bis 6. April 1891 hieher einzufenden.

Etwasige Fehrlukunden sind zu fassen, daß in dem Zeitraum vom 1. Jan. bis ultimo März d. J.

keine der in § 3 der Min.-Verf. vom 26. Sept. 1887, Regbl. S. 387, aufgeführten Sporteln angefallen und ausgeföhrt worden sind, beurkundet u. s. w. Zur Vermeidung von Weiterungen wird noch speziell darauf aufmerksam gemacht, daß die Tarif No. 80 „Verpachtungen und Vermietungen“ aufgehoben ist — s. Regbl. von 1887, S. 173.

Den 25. März 1891.

K. Oberamt. Amtm. Marquart.

Nagold. Bekanntmachung.

Im Stalle des Bauern Friedrich Kern in Altensteig Dorf ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Den 25. März 1891.

K. Oberamt. Amtm. Marquart.

Nagold. Bekanntmachung.

Im Gehst des David Großhans, Bauers in Heselbrunn, Ob. Ueberberg, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Den 25. März 1891.

K. Oberamt. Amtm. Marquart.

Feiertage seines Bier Stähle Waldhorn.

ner), age, en, n Del, n, Capern Nagold.

Schiff! 1/4 Uhr Soirée. besagen die ein sinneh.

echt=

mit Lang- techt, findet ner Mühle

r Gipp.

ce und solide

the

hr Bleich- Beforgung Schmid.

rfolg Feint, gelbo bedingt beim

h-Seife

nden, W. Zaiser.

se:

1891.

29 7 10

17 9 60

80 8 70

34 6 90

20 — —

88 5 80

20 — —

20 — —

ft:

68—70 J

10—12 J

iger glaubt nn er die nes „Stadt- gt und den sich erlaubt, fühlbarer age näher

würde sich l eine loh- daß der erte Opfer ehbesitzer.



Fahr-Räder
der renommierten
Fabriken von
Dürkopp & Cie.,
Frankenberger &
Ottenstein, Hillmann, Herbert & Cooper,
Opel, Seidel & Naumann
empfehlen bei höchstem Rabatt
O. Richter, Nagold.

Nagold.
Am Ostermontag mittags 2 Uhr
verkaufe ich 2 noch gut erhaltene
Mostpressen
mit Ueberzeugung, sowie eine
Obstmahlmühle
samt Zugehör, ebenso einen
Federvagen.
Wieland, Nagold.

Nagold.
Als schönes passendes Konfirmations-
Geschenk empfehlen wir:
Andenken an die
Konfirmation,
Worte der Liebe,
der christlichen Jugend gewidmet von
Oslo Schott,
Defan in Nagold.
Elegant gebunden M. 2
G. W. Kaiser'sche Buch.

Stuttgarter
Fournierhandlung
Ede Olga u. Umlandstr. 3. Eppinger.

Nagold.
Schönes
Welschkorn-Mehl
und frisches
Haber-Mehl
empfehle billig
Carl Bernhardt, Mehlh.,
vorm. Chr. Schweifer.

Nagold.
Milchhäfen
in bekannter schöner Ware sind wieder
vorrätig.
Gottlob Schmid.



In Wildberg bei Apotheker F. Bach.

Nagold.
Einen ordentlichen
kräftigen Knaben
nimmt in die Lehre
Theurer, Hufschmid.

Tausendfaches Lob, notariell be-
stätigt, über den **Holländ. Tabak**
von **B. Beder in Seesen** o. S. 10
Pfd. lose im Beutel sco. 8 Mk. hat
die Exp. d. Bl. eingesehen.

„Der Gäubote“

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Herrenberg,
erscheint vom 1. April d. J. ab

■ wöchentlich dreimal. ■

Da wir dadurch in den Stand gesetzt sein werden, die Tages-
ereignisse rascher und in größerem Umfange zu berichten und auch den
unterhaltenden Teil erheblich auszudehnen, so erlauben wir uns hiemit,
zu recht zahlreichen Bestellungen, welche von allen Postämtern und Post-
boten zum Preise von 1 M. 30 S. (samt Postgebühr) entgegenge-
nommen werden, ganz ergebenst einzuladen.

Die Exped. des Gäuboten.

Abonnements-Einladung

auf die
„Deutsche Reichs-Post.“

Die „Deutsche Reichs-Post“ erscheint täglich (Sonntags ausgenommen) in
Stuttgart und kostet in Stuttgart, durch die bekannten Agenten bezogen, **nur**
50 Pfg. monatlich, auswärts mit dem Postzuschlag vierteljährlich **nur 2**
Mark 30 Pfennig. Sie ist also eines der billigsten Blätter.

Wie bekannt, ist der Inhalt der „D. R.-P.“ reichhaltig und interessant.
Als nach allen Seiten völlig unabhängiges Blatt kämpft die „D. R.-P.“ für
die Wohlfahrt des deutschen Volkes, tritt mannhaft ein für die Erhaltung der
irdischen wie der sittlichen und geistigen Güter unseres Volkes. Mit Leitartikeln
täglichen Rundschau, einer **Wochenschau** im Sonntagsblatt, Berichten aus
Reichs- und Landtag, Erzählungen, Familiennachrichten u. s. w. bietet die
„Deutsche Reichs-Post“ alles, was man von einem Blatt ihres Umfanges ir-
gendwie verlangen kann. Vermöge der gleichmäßigen und dichten Verbreitung
der „D. R.-P.“ unter dem Adel, der Geistlichkeit und dem soliden Bürger-
stande in ganz Süddeutschland empfiehlt sich die „Deutsche Reichs-Post“ auch
vorzüglich zu Insertionen aller Art (unsaftliche u. Schwindelannoncen ausgenommen).

Probenummern stehen jederzeit unentgeltlich zu Diensten.
So laden wir denn alle, denen die Verbreitung konservativer Grundsätze
und die Bildung und Förderung des konservativen Vereinslebens in unserem
Volke am Herzen liegt, ebenso dringend als höflich zu recht zahlreichen Abon-
nement auf die „Deutsche Reichs-Post“ ein.

Stuttgart, im März 1891.

Expedition der „Deutschen Reichs-Post“.

Mein Buchgeschäft

erlaube ich mir empfehlend in Erinnerung zu bringen.
Modell-Hüte
sind ausgestellt, auch sind garnierte Hüte stets vorrätig.
Chr. Bucher.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach

Newyork
Ostasien
Brasilien



Baltimore
Australien
La Plata

Nähere Auskunft erteilt:

Gottlob Schmid, Nagold; John G. Roller, Altensteig.

Altensteig.
Ein jüngerer, ordentlicher
Arbeiter
findet soaleich dauernde Stelle bei
Salob Frey, Schuhmacher.

Recht holländ.
Javakaffee
mit Zusatz, kräftig und rein schmeckend,
garantiert à Pfd. 80 S.
Postpakete 9 Pfd. M. 7.20 verzende
zollt er unter Nachnahme.
Fortwährend steigender Bedarf durch
ganz Deutschland. Hier nur einige
von Tausenden der eingegangenen
Anerkennungsschreiben:

Bitte um Zusendung eines Postpakets;
ich bin sehr zufrieden mit dem Kaffee.
Reuhof bei Liegnitz 18. 1. 90. Frau
Landesälteste Scherzer. — Wollen Sie
uns nochmals 9 Pfund des ächten holl.
Javakaffees senden, da letzterer sehr
gut war; erbiten gütigst von derselben
Ware. Mengebe bei Dortmund, 12.
6. 90. Carl Kempermann. — Bitte
sogleich um ein Postpaket Javakaffee.
Bitte jeden Monat, ohne besondere Be-
stellung, um ein solch Paket. Glück,
27. 5. 90. Freifrau E. von Lechow. —
Ihr Javakaffee gefiel mir, bitte sofort
wieder um ein Paket. Halberstadt,
15. 7. 90. R. Julius, Conditorei und
Café. — Senden Sie uns gest. per
Post sofort 9 Pfund echt holl. Java-
kaffee, wie gehabt und franko per Bahn
50 Pfund. Nellingen i. Vothr. 17.
7. 90. Nedingen Consumverein. U. s. f.
Berandt täglich.

Wilhelm Schulz, Altona v. Hamburg.

Stets gleichmässiges Getränk,
wohlschmeckend und nahrhaft.



In den Niederlagen Stollwerck'scher
Chocoladen und Cacaos vorrätig.

Sfelshausen.
Ein Paar
Stiere,
2jährig, hat einzeln
oder zusammen zu ver-
kaufen
Büchsenstein, Müller.

Bindfaden

bei G. W. Kaiser.

Nicht Pastillen, sondern Mineralsalze

allein wirken heilkräftig bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung,** u. s. w. Jeder versuche desshalb in eigenem Interesse das
von Tausenden von Aerzten erprobte und begutachtete natürliche ächte

Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz.

Der Inhalt eines Glases davon (Preis 2 Mark) entspricht dem Salzgehalt und der Wirkung von 35—40 Schachteln Pastillen.
Küfflich in den Apotheken. In Nagold bei Apotheker Oeffinger.



Saiterbach.
Ueber die Osterfeiertage schenkt



feines
Bockbier

aus
Maier & Traube.

Anstich Samstag, abends
6 Uhr.

Gündringen.
Nächsten **Ostersonntag** und
-Montag

Metzel-Suppe,

nebst gutem Stoff
in der Bahnhofrestauration.

Ein **Spanniges Wägelchen**, neu
oder auch wenig gebraucht, wird zu
kaufen gesucht von
Restaurateur Volkinger.

Hamburger Kaffee,

Fabrikat kräftig und schön schmeckend,
verwendet zu 60 f u. 80 f das Pfd.
in Postcolli's von 9 Pfund an zollfrei.

Ferdinand Rahmstorff,
Ottenen bei Hamburg.

Nagold.

ewigen und dreiblättrigen
Aleesamen,

garantiert feidefrei, empfiehlt
Gottlieb Lehre,
vorm. Scholter.

Nähmaschinen.

Fabrik-Lager aller Systeme
O. Richter.

Eigene Nagold. Reparatur.
Preise & Zahlungsbed. äußerst günstig
bei Baar höchster Rabatt.

Nagold.

Brut-Eier

von Italiener Niesengänzen gibt
ab Fr. Luz.

Jeder Kranke lese

die Brochure
„Die chronischen Krankheiten“
Diese kleine Schrift sollte in keinem
Haufe fehlen; jeder Kranke sollte
sie unbedingt lesen. Viele fanden
dadurch den Weg zur Heilung. Ver-
sandt gegen 50 f in Briefmarken durch
Friedel, Braunschweig, Campesstr.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZUGLICHE QUALITÄT

Goldene Medaille,
Weltausstellung, Paris 1889.

Nagold.

10 Stück schöne
Milchschweine
verkauft

Chr. Harr,
Eisensieder.



Nagold.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns hiemit,
Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Oster-Montag den 30. März in den Gathhof z. Hirsch
freundlichst einzuladen.

Karl Weber,
Bierbrauer, Sohn des Karl Weber,
Bauers in Unterroth (Gaildorf).

Marie Kapp,
Tochter des E. Louis Kapp,
Tuchmachers.

Mindersbach.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns, Ver-
wandte, Freunde und Bekannte auf
Ostermontag den 30. März, in das Gasthaus z. Lamm hier
freundlichst einzuladen.

Friedrich Deutschmann,
Müller,
Sohn der Christiane Deutschmann.

Dorothea Brezing,
Tochter des Gottlob Brezing,
Küblers.

Ebhausen.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns, Ver-
wandte, Freunde und Bekannte auf
Ostermontag den 30. März, in das Gasthaus z. Löwen
freundlichst einzuladen.

Friedrich Härter,
Weber,
Sohn des J. G. Härter, Webers.

Barbara Schöttle,
Tochter des Joh. Gg. Schöttle,
Zugmachers.

Nagold.

Als passende Geschenke

zur Konfirmation

empfehlen sein bestsortirtes Lager in

**Bijouterie-, Galanterie-, Leder-, Horn- und
Toilette-Waren**

bei äußerst niedergestellten Preisen

Jakob Luz,

Nagold.

ewigen und dreiblättrigen Alee-
samen, Gelbklee-, Weisklee-
und Schwedenklee-samen,
Ungarische Saatwicken, Grassamen und
Grassamen-Mischung

empfehlen in feidefreien keimfähigen Qualitäten billigt
Gottlob Schmid.

PS. Mein dreiblättriger Aleesamen ist hierländische Ware, die
vorzüglich in unser Klima paßt und für die ich jede Garantie übernehme.
Der Obige.



Nagold.

Hiedurch bringe ich mein reich sortirtes

Lager in Handwerkszeugen

für **Sattler, Schuhmacher, Schreiner
und Küfer**

unter Garantie für jedes einzelne Stück zu den billigsten Preisen in
empfehlende Erinnerung.

E. Gras,

S. Müllers Nachfolger.

Büchlinge,
Bollharinge (Miltner),
St. Maria, Gäringe,
Russ. Sardinen,
Sardinen in Del,
Sardellen, Capern,
empfehlen **H. Gauß, Nagold.**

Nagold.

Technisches Bureau.

Bau- und Eingabspäne, Kos-
tenberechnungen, Veraktordierun-
gen, Bauleitungen, Abrechnungen,
Rechnungsrevisionen, technische
Gutachten und alle sonstige ins
Bausach einschlagende Arbeiten
besorgt unter **billigster An-
rechnung** sofort

Werkmeister **Chr. Schuster.**

Künstliche Zähne

und Gebisse in bester Ausführung.
Mäßige Preise. Zahnoperationen,
Plombieren, Reinigen u. schonendst.

J. Reiß, Calw.

Nagold.

Salz-

Ausnahme.

Mittwoch d. 1. April d. J.

in

Maufer's Biegelei.

Die zur Berei-
tung eines kräf-
tigen u. gesunden
Haustrunks
nöthigen Sub-
stanzen liefert
ohne Zucker
franco Deutschland zu Mk. 3.25,
für die Schweiz
franco zuzs. 3.85
vollständig ausreichend zu 150 Liter
Apotheker Hartmann,
Stedhorn und Drammhosen
(Schweiz) (Bahrn).
Vor schlechten Nachahmungen wird
ausdrücklich gewarnt! Zeugnisse
gratis und franco zu Lasten.
Man achte auf die Schutzmarke!

Zu haben in Nagold bei H. Gauß,
Altensteig S. Schneider, Herren-
berg S. Rüdiger, Gorb Apoth.
Sicher, Säbigen E. D. Schneider.

Medicinal-Ungarweine

analysiert u. rein be-
funden von

Herrn Dr. Hugo

Eckenroth in Lud-
wigshafen.

Direkt v. der Ungar-
wein-Export-Gesell-
schaft in Baden-

Wien; durch die berühmtesten Aerzte
als bestes Stärkungsmittel für Kranke
und Kinder empfohlen. Durch den
sehr billigen Preis als tägliches Stär-
kungsmittel und als Dessertwein zu
gebrauchen. Verkauf zu Original-
Preisen bei

Gustav Heller, Nagold.

Nagold. **Gottesdienste.**
Osterfest 29. März, vorm. 9 1/2 Uhr:
Predigt, hl. Abendmahl; nachm. 2 Uhr:
Predigt. Ostermontag 30. März, vor-
mittags 9 1/2 Uhr: Predigt.

Das nächste Blatt erscheint
Samstag Mittag.